

Pressemitteilung, 20. August 2019

Innovative Expertensysteme für die Radiologie des Landeskrlikums Wiener Neustadt

WIENER NEUSTADT. Erfolgreicher Projektabschluss im Landeskrlinikum Wiener Neustadt! Nach langjährigem Einsatz bewährter, aber in die Jahre gekommener Softwaresysteme in den radiologisch tätigen Abteilungen des Landeskrlikums Wiener Neustadt, wurden diese Komponenten abgelöst und durch modernste Expertensysteme ersetzt.

Am Beginn des Projektes stand die Entwicklung von innovativen und zukunftssicheren Konzepten, welche zukünftig eine nahtlose Zusammenarbeit bei der radiologischen Diagnostik mit allen NÖ Universitäts- und Landeskrlikonen gewährleisten werden.

Im ersten Schritt wurde mit der Erneuerung der Softwaresysteme im zentralen Röntgeninstitut und in der Nuklearmedizin gestartet. Konkret handelt es sich dabei um „State of the Art“-Anwendungen zur radiologischen Leistungsabwicklung bis hin zur Bildbefundung inkl. 3D-Darstellung und Vermessung. Die Ärztinnen und Ärzte in den Klinikabteilungen können auf die Bilder und Befunde der von ihnen behandelten Patientinnen und Patienten mittels moderner Web-Technologien von allen Arbeitsplätzen aus zugreifen.

Weitere Schwerpunkte bilden ein zentrales Dosis-Management als Voraussetzung für die Verminderung der Strahlenbelastung der Patientinnen und Patienten sowie eine zentrale Lehrbildsammlung zur Optimierung der Ausbildung und des Erfahrungsaustausches von radiologisch tätigen Ärztinnen und Ärzten. Ergänzend wurden mit diesem Projekt bereits die Voraussetzungen für einen geplanten Technologie-Sprung in der Abteilung Kardiologie geschaffen.

„Die neu installierten Expertensysteme werden im Landeskrlinikum Wiener Neustadt von mehr als 100 befundenden Ärztinnen und Ärzten sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Medizinisch-Technischen Dienstes eingesetzt. Die Patientinnen und Patienten profitieren von der effizienten Untersuchungsplanung, Untersuchungsdurchführung und der mit modernsten 3D-Darstellungen und Analysemöglichkeiten unterstützten Bildbefundung. Mit diesen Softwaresystemen werden allein im Landeskrlinikum Wiener Neustadt jährlich etwa 180.000 radiologische Untersuchungen mit einem digitalen Bilddatenvolumen von ca. 12 Terabyte durchgeführt“, so Prim. Priv.-Doz. Dr. Joachim Kettenbach, EBIR.

Projektstart war im Sommer 2017. Nach einer Durchlaufzeit von nur etwas mehr als einem Jahr konnten die neuen Komponenten bereits ihren Betrieb aufnehmen. Das Ergebnis: eine topmoderne, digitale Infrastruktur zur klinikübergreifenden Zusammenarbeit mit allen NÖ Universitäts- und Landeskrlikonen.

„Damit ist der erste Meilenstein der Harmonisierung und Standardisierung im Bereich Radiologie erfolgreich eingeführt und ein weiterer wichtiger Schritt zur Digitalisierung beigetragen,“ so Projektleiter DKBW Wolfgang Amenitsch von der NÖ Landeskrlikonen-Holding.

BILDTEXT

Prim. Priv.-Doz. Dr. Joachim Kettenbach, EBIR, der Ärztliche Direktor Dr. Peter Gläser und der leitende Radiologietechnologe Christoph Pascher präsentieren stolz die neuen Expertensysteme.

MEDIENKONTAKT

DSA Mag.(FH) PhDr. Markus Neuwirth, MSc, MBA

NÖ Landeskrlikonen-Holding

Tel.: +43 (0)2622 9004-11987

E-Mail: markus.neuwirth@holding.lknoe.at